



Objektschutz



Katastrophale Hochwasserschäden

Hochwasserereignisse treten in Deutschland zunehmend häufiger und heftiger auf. Die dabei entstehenden Schäden sind für die Betroffenen schwer zu verkraften und oft existenziell bedrohlich. Investieren Sie deshalb rechtzeitig in vorbeugende Hochwasserschutzmaßnahmen, um gegen das nächste (und alle noch kommenden) Hochwasser gewappnet zu sein.

Vorbeugen spart Kosten

Zum Schutz vor Hochwasser und damit zur Vorbeugung gegen Hochwasserschäden wurden von der Firma IBS Klappen, Platten und Barrieren entwickelt, die als Selbsteinbausysteme kostengünstig installiert werden können. Vorbeugender Hochwasserschutz erspart hohe Instandsetzungskosten, die bei der Sanierung von Hochwasserschäden anfallen.



Zuverlässiger Hochwasserschutz

Hochwasserschutzsysteme machen nur Sinn, wenn sie den Belastungen im Einsatzfall solide und zuverlässig standhalten. Die Hochwasserschutzsysteme der Firma IBS haben sich über lange Jahre und viele tausend Quadratmeter ausgeführter Schutzfläche bewährt. Die Lösungen werden auch eingesetzt, um ganze Städte großräumig gegen Hochwasser zu sichern:

Verwenden sie professionelle und moderne Schutzmaßnahmen anstelle von improvisierten Lösungen – wie Sandsäcke, Holzverschalungen etc. Die Kosten dafür sind vergleichsweise gering, wenn man bedenkt, welchen Schaden das nächste Hochwasser bei Ihnen anrichten kann.

In allen hochwassergefährdeten Regionen Deutschlands, ob am Rhein, Main, Mosel oder Donau, sind Großprojekte von der Firma IBS realisiert worden.

Die jahrelange Erfahrung aus Großprojekten im Hochwasserschutz und Objektschutz ermöglichte die Entwicklung voll ausgereifter Produkte zum mobilen Hochwasserschutz für private Objekte. Die Schutztechnik im Bereich des mobilen Objektschutzes besteht im wesentlichen aus zwei Produktlinien, die zur Abdichtung der unterschiedlichen Gebäudeöffnungen eingesetzt werden.

Objektschutz



Barrierensysteme

Für die Abdichtung von Türen, Toren und Öffnungen werden von der Firma IBS Barrierensysteme verwendet, die sich auch bei den letzten Hochwasserereignissen im realen Einsatz bestens bewährt haben.

Dammbalken und Endstützen sind aus speziell für diesen Zweck entwickelten Aluminium-Strangpressprofilen gefertigt. Die Profile besitzen Nuten und Aussparungen, in die formschlüssige Dichtungen eingepresst sind. Die Dammbalken werden von oben in die Endstützen eingesteckt, die Führung erfolgt über die beidseitig angebrachte Lippendichtung, welche die Dammbalken mittig zentriert.

Die Verspannung erfolgt in vertikaler Richtung. Eine Anpressung in horizontaler Richtung an die Endstützendichtung ist, aufgrund ihrer symmetrischen Anordnung, nicht notwendig. Auch die Dammbalken weisen keinen Unterschied zwischen Land- und Wasserseite auf, damit ein fehlerhafter Einbau ausgeschlossen ist.

Die formschlüssigen Zwischendichtungen der Dammbalken und die Lippendichtungen in den Endstützen sind aus hochwertigem EPDM gefertigt.

Der Anpressschlitten, bestehend aus V2A Stahl mit eingepresster Messinghülse, wird über eine Schwalbenschwanzführung im Endstützenprofil fixiert. Das Verpressen der Dammbalkenzwischendichtungen untereinander und der hoch flexiblen Bodendichtung auf die Aufstandsfläche erfolgt über die Spindel der Anpressschlitten. Die Bodendichtung gleicht Unebenheiten der Aufstandsfläche bis zu 15 mm aus.

Für den Hochwasserschutz stehen drei verschiedene Größen von Dammbalkenverschlüssen zur Verfügung.

Bei der Montage der Endstützen sind drei verschiedene Montagevarianten möglich. Endstütze vor oder in der Laibung, sowie die Montage in Aussparung.

Materialien

- Dammbalken aus Aluminiumstrangpressprofilen (AlMgSi)
- Stützen als Vollaluminiumbauteile (AlMgSi)
- Endprofile aus Aluminiumstrangpressprofilen (AlMgSi)
- Verspannschlitten aus Gk-AISI12/V2A (W-Nr. 1.4301)
- Ankerplatten aus Edelstahl V2A (W-Nr. 1.4301)
- Dichtungen aus EPDM, PE/PUR

Die Barrierensysteme sind für die Dichtheit nach DIN 19569-4 und für den hydrostatischen Wasserdruck mit 1,35-facher Sicherheit nach DIN 19704 (Ausgabe 1998) ausgelegt.



In Laibung



Vor Laibung



In Aussparung



Bodendichtung



Endprofil mit Abdeckung

Objektschutz

Klappen und Platten

Klappen und Platten unterscheiden sich darin, dass Klappen aus massivem Stahl bestehen und dauerhaft inkl. Rahmen an der Wand befestigt bleiben. Platten aus leichten Aluminiumkonstruktionen werden nur im Einsatzfall an der Wand befestigt.

Klappen

Für die Abdichtung von Kellerfenstern wurden von der Firma IBS Klappen in verschiedenen Größen entwickelt. Die Klappen können sowohl von innen als auch von außen an die Wand montiert werden, und zwar in einer Größe, die die Wandöffnung komplett überdeckt.

Die Klappen lassen sich in unterschiedlicher Richtung öffnen, sodass die normale Funktion des Fensters gewährleistet ist. Zur Auswahl stehen zwei Öffnungsrichtungen nach links, rechts (die Öffnungsrichtung ist die Richtung in die die Klappe beim Öffnen geschwenkt wird). Die Montage der Klappen ist im Selbsteinbau einfach durchzuführen und wird in einer Montageanleitung ausführlich erklärt.

Der Rahmen der Klappen sowie die Klappen selbst, sind aus Stahl S235JR gefertigt. Der Rahmen besteht aus solidem Flachstahl mit integrierten Bohrungen für die Befestigung an der Betonwand. Die Klappe ist eine massive, gekantete und mit zusätzlichen Aussteifungen versehene Stahlkonstruktion.

Die Abdichtung vom Rahmen zur Klappe erfolgt über eine hochwertige (stark strapazierfähige) Notenprofildichtung. Die Klappe ist über ein justierbares Drehlager mit dem Rahmen verbunden. Auf der gegenüberliegenden Seite des Drehlagers befindet sich die Verriegelung, die durch Bolzen gegen das anstehende Wasser gesichert werden. Sowohl die Drehlager, die Verriegelung und die Bolzen sind aus massiven Stahl S235JR gefertigt und zusätzlich durch galvanische Verzinkung gegen Korrosion geschützt.

Rahmen und Klappen sind grundiert und können nach Bedarf vom Kunden mit einem farbigen Anstrich versehen werden. Der Rahmen wird über Schwerlastanker aus Edelstahl an der Wand verschraubt. Die Abdichtung vom Mauerwerk zum Rahmen erfolgt über eine zusätzliche dauerelastische Verfugung.

Platten

Für die Abdichtung von Kellerfenstern wurden von der Firma IBS Platten in verschiedenen Größen entwickelt. Die Platten können von außen an die Wand montiert werden, und zwar in einer Größe, die die Wandöffnung komplett überdeckt. Die Platte wird auf der Druckseite der Öffnung im Einsatzfall montiert. Die Abdichtung gegen die Öffnungslaubung erfolgt über die an der Platte befestigte Dichtung, welche Unebenheiten bis zu 15 mm aufnehmen kann.

Die Montage der Platte ist im Selbsteinbau einfach durchzuführen und wird in einer Montageanleitung ausführlich erklärt.

Die Platte wird von der IBS in Leichtbauweise in Aluminium gefertigt.



Ihr individuelles Angebot

Wir haben auch für Ihr Problem die richtige Lösung

Ein Großteil an Standardlösungen für den Hochwasserschutz können Sie bereits den Bildern des vorliegenden Prospektes entnehmen. Um Ihnen ein auf Ihre Problematik zugeschnittenes Angebot mit dem jeweils effektivsten System zu erstellen, benötigen wir einige Details von Ihnen. Selbstverständlich erstellen wir das Angebot kostenlos und unverbindlich.

Allgemeine Angaben: Name: _____ Vorname: _____ Tel. _____ Fax _____
 Straße: _____ PLZ/Ort: _____ E-mail: _____

Barriersysteme für Tür- und Toröffnungen

- Lichte Weite:
- Stauhöhe (Höhe der Dammbalken):
- Laibungstiefe:
- Abstand zu evtl. vorhandenen Wänden, Treppen o. ä. links:
- Abstand zu evtl. vorhandenen Wänden, Treppen o. ä. rechts:
- Aus welchem Material besteht die Wand (Beton, Voll- oder Hohlstein):
- Wenn Dämmung vorhanden, Stärke angeben:
- Beschaffenheit des Untergrundes (Beton, Pflaster, Asphalt oder ...)
- Wenn möglich ein Bild von der Öffnung.

Klappen und Platten

- Lichte Weite:
- Lichte Höhe:
- Stauhöhe (von Unterkante Öffnung bis Wasserspiegel):
- Material Wand: Beton.
- Vorhandene Dämmung muss entfernt werden:
- Nach allen Seiten der Öffnung muss ein Platz von mind. 170 mm vorhanden sein.
- Wenn möglich ein Bild von der Öffnung.

Nach Erstellen des unverbindlichen Angebots:

Das Angebot ist, wie bereits erwähnt, für Sie unverbindlich und kostenlos. Sie können es in Ruhe erörtern und die beigelegte Aufmasssskizze, sowie die technischen Daten prüfen. Sollten Sie weitere Fragen zu unseren Produkten haben, steht Ihnen gerne unser Aussen- und Innendienst weiter mit der persönlichen Beratung zur Seite. Erst nach Erteilung des Auftrages durch Ihre Unterschrift werden die Systeme in unserem Unternehmen nach den nochmals abgestimmten Skizzen gefertigt.

Ihr persönliches Angebot können Sie per E-mail info@ibs-technik.de oder per Fax 0821/8176-76 anfordern.

Skizze für Aufmaß

